

## **PRESSEMITTEILUNG von ZVEI und Digitalradio Deutschland e.V.**

Berlin, 11. Februar 2025

### **DAB+ am Welttag des Radios: digital, verlässlich, zukunftssicher**

Am 13. Februar erinnert der Welttag des Radios an die Gründung des United Nations Radio im Jahr 1946 – und damit an 79 Jahre Radio als verlässliche Informationsquelle. Auch im digitalen Zeitalter bleibt das Medium unverzichtbar. Mit DAB+ Radio, dem digitalen Nachfolger von UKW, wird sichergestellt, dass auch künftige Generationen freien und diskriminierungsfreien Zugang zu relevanten Nachrichten haben. Laut EBU ist terrestrisches Radio in 28 von 31 europäischen Ländern das vertrauenswürdigste Medium.

### **Radio in Deutschland – vielfältig, beliebt und digital**

Der Anteil digitaler Radioempfänger wächst kontinuierlich. Im Jahr 2024 wurden über 1,2 Millionen DAB+ Empfänger in Deutschland verkauft (GfK-Handelspanel), was 50 Prozent aller abgesetzten Radioempfangsgeräte entspricht – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu 2020, als der Anteil noch bei 35 Prozent lag. Besonders gefragt sind kompakte Digitalradios: 56 Prozent aller 2024 verkauften Geräte dieser Kategorie unterstützen DAB+. Allein im Jahr 2024 fanden über 700.000 DAB+ Tischgeräte einen neuen Besitzer.

Trotz wachsender Streaming-Angebote bleibt das klassische Radiohören in Deutschland beliebt – neun von zehn Menschen nutzen weiterhin den Rundfunkempfang. Streaming oder Webradio werden von rund zwei Dritteln der Hörerinnen und Hörer genutzt (Verbraucherumfrage der GfK im Auftrag des ZVEI, 2024).

### **DAB+ als verlässlicher Übertragungsweg beim Zivilschutz**

Neben dem Empfang von Radioprogrammen erhält DAB+ eine weitere Funktion: Künftig werden DAB+ Empfänger einen wichtigen Beitrag zum Bevölkerungsschutz leisten. Mit dem „Automatic Safety Alert (ASA)“ bleibt die Bevölkerung auch in Krisensituationen informiert – selbst bei Ausfällen von Mobilfunk oder Internet. Das System sendet automatisch digitale Warnmeldungen über DAB+ Radio und stellt so eine zuverlässige, regionale und unterbrechungsfreie Alarmierung sicher. ASA läuft im Hintergrund, ist regional anpassbar und nutzt die hohe Reichweite des DAB+ Sendernetzes für maximale Sicherheit. Dies ist zum Beispiel bei Radioweckern von Vorteil, die aus dem Standby aktiviert werden können. Erste Geräte werden ab der Mitte des Jahres im Handel verfügbar sein.

Mehr und weiterführende Informationen rund um DAB+ Radio: [www.dabplus.de](http://www.dabplus.de).  
Welttag des Radios: <https://www.unesco.org/en/days/world-radio>



*Hinweise für Redaktionen:*

*Die Marktzahlen beruhen auf dem GfK Handelspanel Januar bis Dezember 2024. Das betrachtete Radiosegment beinhaltet die fünf Produktgruppen Table-Top-Radios, Radios in Audio-Home-Systems, Tuner, Receiver sowie Autoradios zum Nachrüsten.*

*Die repräsentative Online-Umfrage wurde 2024 mit dem GfK eBUS® im Auftrag des ZVEI durchgeführt. Befragt wurden 1.010 Personen im Alter von 18-74 Jahren in Deutschland.*

###

**Über DAB+:** Digitalradio DAB+ ist der überall frei empfangbare Radiostandard von heute, der die analoge Frequenzknappheit beendet. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Das ab Mitte 2025 verfügbare Warnsystem „Automatic Safety Alert (ASA)“ schützt die Bevölkerung in Not- und Krisenfällen und übermittelt Sicherheitsmeldungen über DAB+ im Radio. Hörerinnen und Hörer profitieren von einem System, das sie auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet im Hintergrund automatisch, kann für den Wohnort regional angepasst werden und bietet eine hohe Verfügbarkeit dank des Sendernetzes von DAB+ Radio. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

**Über uns:** Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter [dabplus.de](http://dabplus.de).

Kontakt für Medienvertreter:  
Carsten Zorger  
Digitalradio Büro Deutschland  
[presse@dabplus.de](mailto:presse@dabplus.de)  
[www.dabplus.de/news](http://www.dabplus.de/news)